

Beiträge zur Marx-Engels-Forschung

5

Institut für Marxismus-Leninismus
beim Zentralkomitee der SED
Marx-Engels-Abteilung

Berlin 1979

Redaktion: Richard Sperl (Leiter)
Lotti Reiher (Sekretär)
Ileana Bauer
Erich Kundel
Hannes Skambraks

Redaktionsschluß: September 1979
Gesamtherstellung: Tastomat Eggersdorf
Ag 220/79

Inhalt

	<u>Seite</u>
Bericht über das wissenschaftliche Kolloquium "Entwicklung der Marxschen politischen Ökonomie im Zeitraum von 1850-1863" (Wolfgang Focke)	5
Bericht über das wissenschaftliche Kolloquium der Arbeitsgruppe MEGA-Edition an der Sektion Geschichte der Karl-Marx-Universität Leipzig (Frieder Grube)	13
Erich Kundel Stand und Ergebnisse der bisherigen Arbeit an der MEGA (Eröffnungsansprache auf der 22. Tagung des Wissenschaftlichen Rats für Marx-Engels-Forschung der DDR)	17
Manfred Müller Zur Charakteristik der letzten Arbeitsphase am Manuskript "Zur Kritik der politischen Ökonomie (1861 - 1863)" von Karl Marx	29
Hans-Georg Niegisch Zu einigen Aspekten der Entwicklung der Strategie und Taktik des proletarischen Klassenkampfes durch Marx und Engels im Prozeß der Ausarbeitung der politischen Ökonomie der Arbeiterklasse	45
Wolfgang Müller Zum Stand der Ausarbeitung der Marxschen Reproduktionstheorie in den "Grundrissen der Kritik der politischen Ökonomie" und dessen Bedeutung für die Interpretation der Marxschen Reproduktionsschemata	53
Wolfgang Focke Zu einigen Problemen des Zirkulationsprozesses im Manuskript von 1861 - 1863	61

	<u>Seite</u>
Jürgen Jungnickel Einige Bemerkungen zur Marxschen Analyse des Unterschieds von Werkzeug und Maschine	71
Carl-Erich Voltgraf Marx' kritische Würdigung der theoretischen Leistungen von Richard Jones in "Zur Kritik der politischen Ökonomie"	85
Artur Schnickmann Marx' "Beihefte" von 1863	99
Birgit Geipel/Eike Kopf Zum Beitrag der "Berliner Arbeiterbibliothek" 1889 bei der Propa- gierung des Marxismus in der deutschen Arbeiterbewegung	105
Hannes Skambraks Die Propagierung der ökonomischen Theorie von Karl Marx durch Hermann Duncker anlässlich des 60. Jahrestages der Erstausgabe des "Kapitals" im Jahre 1927	111
Ingrid Donner Ein Flugblatt gegen den Kölner Kommunistenprozeß	131
Ein historischer Druckfehler (Hannes Skambraks)	143
Publikationen zur MEGA	149
Autorenverzeichnis	157

Bericht über das wissenschaftliche Kolloquium "Entwicklung der Marxschen politischen
Ökonomie im Zeitraum von 1850 - 1863"

Der Wissenschaftliche Rat für Marx-Engels-Forschung der DDR veranstaltete am 23./24. Mai 1979 in Halle an der Martin-Luther-Universität ein wissenschaftliches Kolloquium. Dieser bereits zum dritten Male durchgeführte Erfahrungsaustausch und wissenschaftliche Meinungsstreit vereinte viele Marx-Engels-Forscher der DDR und aus dem Ausland. So nahmen z. B. Larissa Miskewitsch und Witali Wygodski aus Moskau, Jindrich Zelenij aus Prag und Josef Ceconik aus Bratislava teil.

Prof. Dr. Rolf Bauermann, Prorektor für Gesellschaftswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg begrüßte im Namen des Rektors die Kolloquiumsteilnehmer. Er ging in seinen Ausführungen davon aus, daß die immer gründlichere Aufbereitung des Erbes von Marx und Engels für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft von zunehmender Bedeutung ist. Wesentlich für das Vorankommen in der Marx-Engels-Forschung und MEGA-Arbeit sei die gute Zusammenarbeit mit den Genossen des IML Moskau, ein weiteres Beispiel für die brüderliche Verbundenheit und gute Zusammenarbeit zwischen der KPdSU und der SED. Das Kolloquium diene der Weiterführung der Tagungen von 1975 und 1976 und stehe unter dem Thema: "Zum Problem der Forschungs- und Darstellungsmethode in der Entstehungsgeschichte der Marxschen politischen Ökonomie". Bauermann verwies darauf, daß zu dieser Tagung viele Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses eingereicht wurden. Das belege eindeutig, daß die Marx-Engels-Forschung auch die Angelegenheit junger Gesellschaftswissenschaftler geworden ist und damit der wissenschaftliche Meinungsstreit bereichert wird. In diesem Sinne wünschte er der Konferenz einen erfolgreichen und schöpferischen Verlauf. Als Nächster nahm der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR, Prof. Dr. Erich Kundel, das Wort. Seine Eröffnungsansprache zur 22. Tagung des Wissenschaftlichen Rates ist im vorliegenden Heft wiedergegeben.¹ Nach dieser Eröffnungsansprache referierte